



In guter Form präsentierte sich Julien Hahn vom OC Siegerland-Nord mit seinem BMW 316i beim Automobilslalom des MSC Siegerland in Wilnsdorf. Foto: hkl

Röhl erobert die Tabellenspitze

Siegerlandmeisterschaft im Automobilslalom: Fahrer der Bergischen RG feiert zwei weitere Klassensiege

hklWilnsdorf. Mit insgesamt drei Klassensiegen in Folge hat sich Kay-Joachim Röhl an die Spitze der Siegerlandmeisterschaft im Automobilslalom katapultiert. Nach einem guten Start in die Saison blieb der Siegerlandmeister des vergangenen Jahres auch bei den Veranstaltungen in Schmallenberg und Wilnsdorf ungeschlagen und siegte in der Fahrzeugklasse S 5 im BMW 316i. Martin Wied vom MSC Saßmannshausen, einer seiner größten Konkurrenten, kam bei beiden Meisterschaftsläufen hinter Röhl als Zweiter ins Ziel. In der Gesamtwertung zur Siegerlandmeisterschaft liegt der Wittgensteiner aber nur an 6. Stelle.

Dazwischen sind René Zuncke (MSC Schmallenberg), Christian Kind (MSC Siegerland), Tobias Kluge (AMC Wittgenstein Bad Berleburg) und Fabio Marques (AMC Burbach). Sie sind allesamt Teilnehmer aus der Klasse S6, die sich zum einen das Leben untereinander schwer machen, zum anderen aber von den hohen Punktzahlen durch die großen Starterfelder profitieren. Spannung pur ist daher auch bei den nächsten Läufe angesagt.

Auch in der Damenwertung sorgt das große Starterfeld der Klasse S 6 für Verwirrung. Erstmals seit sieben Jahren führt Andrea Wolfertz von der Bergischen Renngemeinschaft nicht die Sonderwertung an. Zwar sind ihre Zeiten meist schneller als die der weiblichen Konkurrenz, doch bei der Punktevergabe hatte bislang Stefanie Kind die besseren Karten. In der Mannschaftswertung hat das Team SiWiSau (Siegerland-Wittgenstein-Sauerland) mit deutlichem Vorsprung die Nase vorn. Auf dem 2. Platz folgt der AC Hohenseelbachkopf vor der Bergischen Renngemeinschaft. – Blick in die Ergebnisse des 2. und 3. Laufes:

2. Lauf (Ausrichter: MSC Schmallenberg)

Klasse S6 (30 Starter): 1. Christian Kind (MSC Siegerland) Opel Corsa 3:18,51 Minuten; 2. René Zuncke (MSC Soester Börde) VW Polo 3:19,02; 3. Fabio Marques (AMC Burbach) Opel Corsa 3:19,50.

Klasse S5 (15): 1. Kay-Joachim Röhl (Bergische RG) 3:11,22; 2. Martin Wied (MSC Saßmannshausen) 3:11,89; 3. Andrea Wolfertz (Bergische RG) alle BMW 316i 3:14,82.

Klasse S1 (7): 1. Mario Nowaczyk (Briloner AC) Mazda MX5 3:12,66; 2. Sigg Vormann (AC Hohenseelbachkopf) 3:18,78; 3. Erhard Engelmann (Dortmunder MC) beide Renault Clio RS 3:19,09.

Klasse V9 bis 1300 ccm (3 Starter): 1. Arno Siegeler (MSC Kindelsberg) Suzuki Swift 3:22,23.

Klasse V10 bis 1600 ccm (6): 1. Patrick Schäfer 3:09,05; 2. Jonas Geiß beide Opel Corsa 3:11,13; 3. Mario Kring (alle AC Hohenseelbachkopf) VW Golf GTI Klasse.

Klasse V11 bis 2000 ccm (9): 1. Winfried Koch (MSC Schmallenberg) 3:06,88; 2. Bernhard Kramer (MSF Netphen) 3:11,18; 3. André Reichel (MSF Overberge) alle Opel Kadett C 3:14,53.

Klasse V12 über 2000 ccm (1): 1. Brian Böhme GT40 3:52,23.

3. Lauf (Ausrichter: MSC Siegerland)

Klasse S6 (30 Starter): 1. René Zuncke (MSC Soester Börde) VW Polo 2:24,65 Minuten; 2. Christian Kind (MSC Siegerland) 2:26,10 3. Rolf Jung (MSC Kindelsberg) beide Opel Corsa 2:27,74.

Klasse S5 (18): 1. Kay-Joachim Röhl (Bergische RG) 2:21,50; 2. Martin Wied (MSC Saßmannshausen) 2:28,14; 3. Holger Wolfertz (Bergische RG) alle BMW 316i 2:28,40.

Klasse S1 (7): 1. Sigg Vormann 2:30,44; 2. Helmut Schlosser (beide AC Hohenseelbachkopf) beide Renault Clio RS 2:30,57; 3. Mario Nowaczyk (Briloner AC) Mazda MX5 2:34,70.

Klasse V9 bis 1300 ccm (7 Starter): 1. Jens Müller 2:20,89; 2. Anja Milewski beide VW Polo 2:24,40; 3. Arno Siegeler (alle MSC Kindelsberg) Suzuki Swift 2:32,07.

Klasse V10 bis 1600 ccm (6): 1. Claus Uebach Opel Kadett 2:21,45; 2. Mario Kring 2:22,38; 3. Dean Mario Kring (alle AC Hohenseelbachkopf) beide VW Golf GTI 2:32,11.

Klasse V11 bis 2000 ccm (2): 1. Bernhard Kramer (MSF Netphen) Opel Kadett C 2:23,91.